

Prof. Dr. Gilbert Brands / Heike Brands
Norder Ring 7
26736 Krummhörn

Gilbert Brands • Norder Ring 7 • 26736 Krummhörn

Staatsanwaltschaft Aurich
Schloßplatz 10
26603 Aurich

Tel. (04923) 603 9054

Email: gilbert@gilbertbrands.de

Pewsum, den 05.01.2020

Strafanzeige gegen Johan Rockström, stellvertretender Chef des Potsdam-Instituts für Klimafolgenforschung wegen Volksverhetzung und Aufruf zum Umsturz

Strafanzeige gegen den Intendanten und Redakteure des Deutschlandfunks wegen Beihilfe zu oben genannten Straftaten

Sehr geehrte Damen und Herren,

unter dem Link https://www.deutschlandfunk.de/potsdam-klimaforscher-johan-rockstroem-haelt-ausrufung.2850.de.html?drn:news_id=1084315 ruft Stockström zur Beseitigung der Demokratie durch Ausrufung eines Notstandes auf. Die Konsequenz der Außerkraftsetzung wesentlicher Grundrechte wird ausdrücklich angesprochen.

Als Begründung werden die Projektionen des CO₂-Klimamodells des IPCC angegeben. Das Klimamodell ist jedoch ein reines Computermodell, von dem selbst das IPCC in seinen Veröffentlichungen sagt, dass unter der Voraussetzung, dass bestimmte Annahmen stimmen (sie werden auch vom IPCC nicht als feststehende Fakten bezeichnet), das Modell zu bestimmten Zuständen führen könnte (selbst hier setzt das IPCC stets den Konjunktiv ein), die wiederum, falls sie eintreten, weitere Folgen haben könnten (nochmals Konjunktiv in den Originaldokumentationen). Allgemein handelt es sich bei den Berechnungen nicht um theoretische Zustandsberechnungen, auch nicht um Voraussagen im Sinne von Wettervorhersagen auf der Basis theoretisch verifizierter Grundlagen, sondern lediglich um Projektionen mit weitgehend willkürlichem Charakter.

Die Klimamodelle des IPCC werden international von Physikern und physiknahen Fachwissenschaftlern zunehmend öffentlich als falsch abgelehnt, was angesichts der McCarthy-artigen Zustände schon einiges an Mut erfordert. Gründe für die Ablehnung sind die physikalischen Überlegungen widersprechenden Modellbestandteile sowie das leicht anhand von frei zugänglichen Daten verifizierbare Ausbleiben jeglicher Projektionsaussagen.

Konzentrierte Zusammenstellungen von Daten finden sich z.B. auf <https://www.eike-klima-energie.eu/>

Unter diesen Rahmenbedingungen ist die derzeit praktizierte Politik schon mehr als grenzwertig, da Ressourcen verschwendet werden, die an anderer Stelle dringender benötigt werden. Unsinnige Maßnahmen sind allerdings leider das Recht der Politik. Weitergehende Forderungen sind aber insofern Volkshetzung, als selbst die vom PIK verwendeten Simulationsmodelle zur Klimaentwicklung bei einer sofortigen und vollständigen Abschaffung sämtlichen menschlichen Lebens und seiner Aktivitäten auf dem Gebiet der Bundesrepublik, also absolut NULL CO₂-Emissionen, eine Klima/Temperaturänderung im Bereich unter 1/100 °C ergeben (die Menschheit hat 3% Anteil am CO₂-Kreislauf, Deutschland wiederum 2% daran, was 0,06% des globalen CO₂-Kreislaufs abbildet, was schließlich zu diesem Rechenergebnis führt).

Eigene Daten zu verleugnen und gegenteilige Behauptungen zum Anheizen der öffentlichen Stimmung zum Erreichen eines bestimmten, der Gesellschaft schädlichen Ziels zu verwenden erfüllt nach meiner Ansicht den Straftatbestand der Volksverhetzung. Die Abschaffung der Grundrechte durch ein diktatorisches Notstandssystem zu fordern ist darüber hinaus ein Aufruf zum Umsturz.

Der Deutschlandfunk macht sich mitschuldig, da sämtliche hier genannten Fakten bereits durch eine wenige Minuten dauernde Suche mit Hilfe von Google oder anderen Suchmaschinen recherchiert werden können.

Mit freundlichen Grüßen,



Gilbert Brands